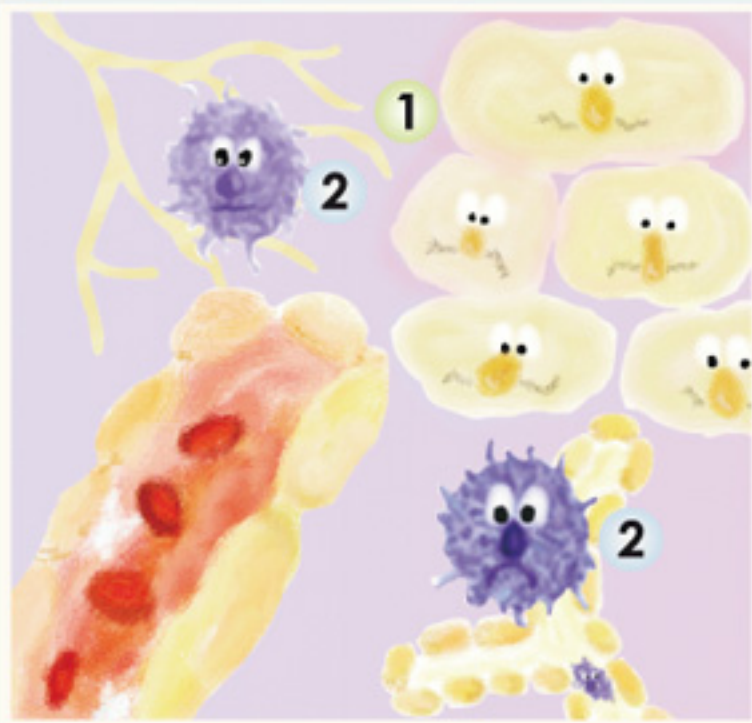


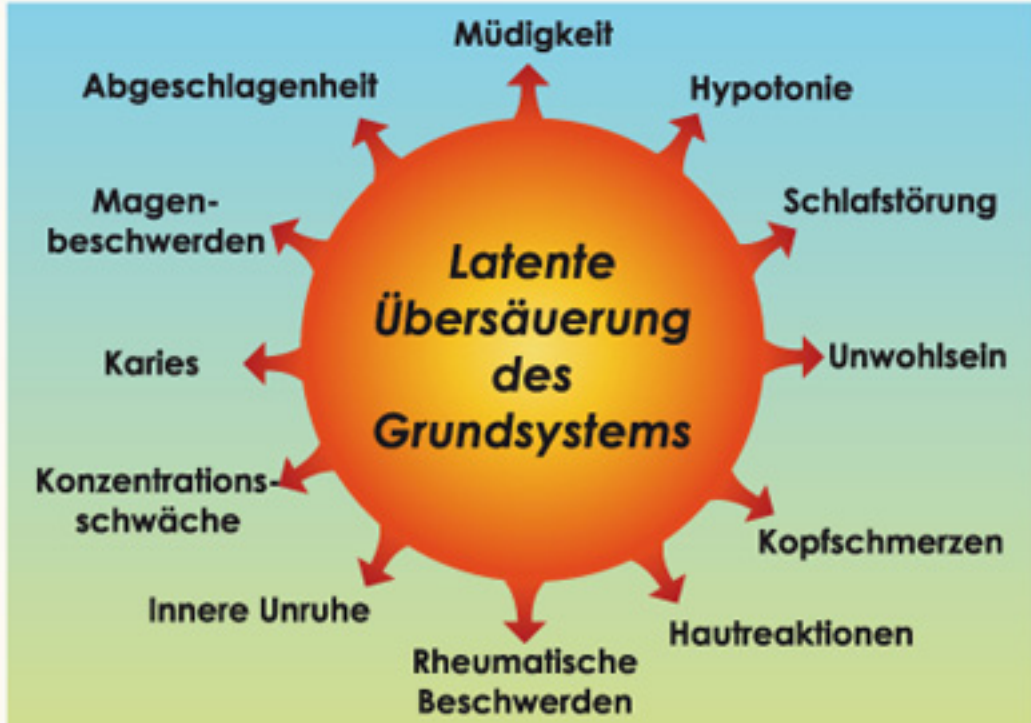
# Gib´ der Säure keine Chance\*



Säuren entstehen ständig im Stoffwechsel und werden durch Basen abgepuffert bzw. durch vielfältige Mechanismen ausgeschieden. Durch Bewegungsmangel, zu viel an tierischem Eiweiß, Weißzucker und Weißmehl, sowie Fehlfunktionen der inneren Organe kommt es zum Säurestau, welcher zuerst außerhalb der Blutbahn (in der Zellmikroumgebung) Probleme macht. Die Abwehrzellen erlahmen und die normalen Lebensvorgänge sind stark eingeschränkt. Konsequente Lebensumstellung, basenreiche Kost und das sich Lösen von "saueremachenden Gedanken" können diesem Prozess effektiv Einhalt gebieten.



**Beginnende Säurebelastung (pH-Absenkung) im Gewebe**  
 (1) Säurebelastung im Gewebe, je weiter vom Blutgefäß entfernt  
 (2) Funktionseinschränkung der Abwehrzellen



**Typische Beschwerden bei Säurebelastung (pH-Absenkung) im Gewebe**

Art der Basentherapie	Beispiele
1. Infusion mit Basen	40-120 ml 8,4% Natriumhydrogencarbonat in Kochsalzlösung oder als 2%-ige Lösung nach WORLITSCHKEK
2. Procaïn-Basen-Infusion	100-500 mg Procaïn + 40 bis 120 ml 8,4% Natriumhydrogencarbonat nach REUTER & OETTMEIER
3. orale Basenpulver und -tabletten	Basenpulver nach SANDER, nach RAUCH, ALKALA N <sup>®</sup> , Neukönigsförder Mineraltabletten <sup>®</sup>
4. Mineral-Zitrat-Komplexe	GELUM <sup>®</sup>
5. orthomolekulare Therapie	Antioxidantien, Germanium
6. Leberanregung, Leberschutz	Leberwickel, Phytoextrakte (Chelidonium, Carduus marianus, Sillmarin-Extrakte), Homöopathie (organotrope Lebermittel)
7. geführte Intensivdiät und Darmreinigung	F.X. MAYR-Therapie (besonders MAD bei Tumorpatienten, medizinische Darmspülung, Klistier)
8. Sauerstoff- und Ozontherapie	Ionisierte Sauerstoff-Therapie nach ENGLER und FODOR, Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach ARDENNE, hämatogene Oxydationstherapie (HOT), Ozon-Therapie
9. seelische Harmonisierung	Stressabbau, aktive Psychotherapie, Ruhe, Liebe

**Fakten & Hintergründe**

- ⇨ Unter gesunden Bedingungen sind sämtliche Körpergewebe leicht basisch, ebenso wie Blut, Lymphe, Speichel und Hirnwasser (pH = 7,4). Die Drüsen im Körper besitzen einen noch basischeren pH-Wert (z.B. Bauchspeicheldrüse pH = 8,2 - 8,5).
- ⇨ Eine Ausnahme stellt der Magen dar, welcher als Barriere gegenüber Keimen und zur Verdauung Magensäure produziert.
- ⇨ Während anfallende Säuren aus dem Blut schnell entfernt werden, trifft dies für die Mikroumgebung von durchblutungsgestörtem oder chronisch entzündetem Gewebe nicht mehr zu.
- ⇨ Die Abwehrzellen sind extrem säureempfindlich und stellen schon bei pH = 7,2 sämtliche Aktivitäten ein.
- ⇨ Die Neutralisation vorhandener Säuren erfolgt durch Einnahme von basischen Mitteln und durch Baseninfusionen (nach Worlitschek oder als Procaïn-Basen-Therapie).
- ⇨ Die Säureentfernung gelingt durch Anregung sämtlicher Entgiftungswege und Optimierung der Arbeit des Verdauungstraktes.
- ⇨ Basische Kost, gesunde Esskultur nach MAYR, ausreichend Bewegung und Harmonie der Seele sind die besten Mittel zur Verhinderung der Säurebildung im Körper.

**Weiterführende Literatur**

- WORLITSCHKEK, M.: Der Säure-Basen-Haushalt. Hühig Medizin Stuttgart
- WORLITSCHKEK, M.: Wie Sie Ihren Körper wirkungsvoll entsäuern. Hühig-Medizin Stuttgart
- REUTER, U., OETTMEIER, R.: Die hochdosierte Procaïn-Basen-Infusion. Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren 11 (1999)

\*Auszug aus dem Buch "Biologische Krebsbehandlung heute: Sag´JA zum Leben" von Dr. U. Reuter & Dr. R. Oettmeier, ISBN 3-935883-00-5



**Halbieren Sie den Aufwand für die Entsäuerungsinfusion mit**

- Zeit sparen
- Kosten optimieren
- Sicherheit erhöhen



- 2-Kammer-Infusionsbeutel
- 1 Beutel - 2 Inhalte
- patentierte Neuheit

**Beratung und Lieferung**  
**SERIMED**  
 Am Waldstadion 5 • 07937 Zeulenroda  
 Tel. 036628/6770 • Fax 036628/6777  
 E-Mail: serimed@t-online.de